

Premiere im Bunker – Theater Katafalk spielt „Unternehmen Arche Noah“

In Tübingen bringt das Ensemble Katafalk seine neue Produktion von Heidenreichs satirischer Komödie auf die Bühne

Das Theater Katafalk präsentiert am Samstag, 25. April die Premiere seiner neuen Produktion „Unternehmen Arche Noah“ von Elke Heidenreich. Das satirische, humoristische wie nachdenkliche Stück, verfasst in den achtziger Jahren, erscheint im Jahr 2026 politisch wie gesellschaftlich aktueller denn je.

In „Unternehmen Arche Noah“ schildert Elke Heidenreich ein ungewöhnliches Experiment: Drei Generationen verbringen ein gemeinsames „Probewochenende“ in einem Atombunker. Hintergrund ist die Angst vor einem möglichen Krieg. Der Bunker soll zur modernen „Arche Noah“ werden, die im Katastrophenfall das Überleben sichern soll. Während des Aufenthalts zeigt sich jedoch schnell, dass nicht äußere Bedrohungen, sondern zwischenmenschliche Konflikte das eigentliche Problem sind. Enge, fehlende Privatsphäre und unterschiedliche Charaktere führen schließlich zu einem klaustrophobischen Albtraum.

Nachdem das Amateurtheater „Katafalk“, unter der Leitung des Theatermakers Bernd Köhler in der Coronazeit eine Pause eingelegt hat, geht es jetzt mit bewährten wie frischen Kräften mit gewohnt scharfer Zunge und Augenzwinkern noch einmal mit „Unternehmen Arche Noah“ auf die Bühne.

Die Premiere ist am Samstag 25. April um 20 Uhr im Sudhaus Theatersaal in Tübingen. Weitere Aufführungen folgen am Sonntag, 26. April um 19 Uhr, am Samstag, 2. Mai um 20 Uhr und am Sonntag 3. Mai um 19 Uhr.

Tickets: www.sudhaus-tuebingen.de.

Preise: VVK: 13 Euro/ermäßigt 10 Euro, Abendkasse: 15 Euro/ermäßigt 12 Euro.

Es spielen: Rudolf Renner, Anke Sieverding, Anna Ohlmann, Sabine Jäger-Renner, Sven Saile, Gabriele Stillings, Ronny Egerter | Regie & Ausstattung: Bernd Köhler | Regieassistenz: Barbara Herzog / Mireia Amo | Kostüme: Ensemble | Sound Design: Niels Ott | Grafische Gestaltung: Franziska Orgis | Aufführungsrechte: Verlag der Autoren